

Fax: 07641 – 54751

Familiennetzwerk Landkreis Emmendingen
Marianne Wonnay
Franz-Josef-Baumgartner-Straße 16a
79312 Emmendingen

Anmeldung

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist für Sie kostenlos. Anmeldungen bitte **bis 04.03.2010** mit der vorgesehenen Antwortkarte an:

Familiennetzwerk Landkreis Emmendingen
Franz-Josef-Baumgartner-Str. 16a, 79312 Emmendingen
Marianne Wonnay
Email: kontakt@marianne-wonnay.de
Tel. 07641-54484
Fax 07641-54751

Das Eingangsdatum der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Mit der Anmeldebestätigung senden wir Ihnen eine Wegbeschreibung.

Moderation

Manfred Becker, AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg
Andreas Reuter, Kommunalverband für Jugend und Soziales
Erich Stutzer, Jens Ridderbusch, Familienforschung Bad.-Württ.

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Bad.-Württ.
Kontakt: Manfred Becker, Landessprecher der AG,
Tel. 07231-73870,
E-Mail: manfred.becker@netzwerk-familie-bw.de,
www.netzwerk-familie-bw.de

Familiennetzwerk Landkreis Emmendingen – Lokales Bündnis für Familie

Kontakt: Marianne Wonnay, Tel. 07641-54484,
Email: kontakt@marianne-wonnay.de

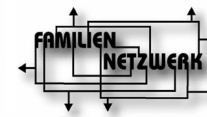
Familienforschung Baden-Württemberg

Kontakt: Jens Ridderbusch, Tel. 0711-641-2719,
E-Mail: jens.ridderbusch@stala.bwl.de
www.familienfreundliche-kommune.de

Kommunalverband für Jugend und Soziales Bad.-Württ.

Kontakt: Andreas Reuter, Tel. 0711-6375-212,
E-Mail: andreas.reuter@kvjs.de, www.kvjs.de

Lokales Bündnis



Landkreis Emmendingen

Handreichung Familienfreundliche Kommune – wie man von der Analyse zu Erfolgen kommt



Informationsveranstaltung für Entscheidungsträger
aus Kommunen und Lokalen Bündnissen für Familie
am

Montag, 15. März 2010, 13.00 bis 17.00 Uhr.,
Landratsamt Emmendingen,
Bahnhofstraße 2, 79312 Emmendingen
Eingang Cornelia-Passage



Arbeitsgemeinschaft
Netzwerk Familie
Baden-Württemberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich einladen zur Informationsveranstaltung über die neu gefasste „Handreichung Familienfreundliche Kommune“

am 15. März 2010 von 13.00 bis 17.00 Uhr in Emmendingen

Die Kommunen in Baden-Württemberg bieten bereits heute ein breites Spektrum an familienfreundlichen Angeboten. Diese Ausgangslage führt aber bei der Mehrheit der Entscheidungsträger in den Kommunen offensichtlich nicht zu der Einschätzung, man sei für die gegenwärtigen Herausforderungen bereits bestens gerüstet. Vielmehr wird von Seiten der örtlichen Praxis immer wieder bestätigt, dass die bestehenden Angebote und Infrastrukturen für Familien, Jung & Alt angesichts des demografischen Wandels, des Wandels der Familienstrukturen, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der gestiegenen Mobilität mit der örtlichen Bedarfslage zu vergleichen sind.

Die „Handreichung Familienfreundliche Kommune“ bietet Ihnen angesichts dieser Fragen einen „Kompass“ zur Analyse des eigenen, aktuellen Standes. Sie bietet Entscheidungsträgern und familienpolitisch Aktiven in den Kommunen ein Raster von neun zentralen Handlungsfeldern, anhand derer sich eine strukturierte Bestandsaufnahme zu den familienfreundlichen Angeboten vor Ort durchführen lässt und das zur bedarfsorientierten Zieldefinition hinführt.

Auf der Veranstaltung lernen Sie die neue Handreichung und Möglichkeiten der Anwendung angeleitet von den Experten aus der Fachgruppe kennen. Sie kommen dabei gleichzeitig mit interessierten Anwendern anderer Kommunen ins Gespräch.

Ihre Veranstaltungsgemeinschaft:

AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg, Familienforschung Baden-Württemberg, Lokales Bündnis für Familie Emmendingen, Kommunalverband für Jugend und Soziales Bad.-Württ.

Veranstaltungsprogramm

13:00 Ankommen und Willkommenskaffee

13:30 **Begrüßung**

*Hanno Hurth, Landrat, Landkreis Emmendingen
Marianne Wonnay, MdL, Familiennetzwerk Landkreis Emmendingen
Manfred Becker, AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg für die Veranstaltungsgemeinschaft*

13:45 **Familienfreundliche Kommune**

Ein Blick in die neu gefasste Handreichung, Aufbau und Zielsetzung;
Andreas Reuter, KVJS Baden-Württemberg

14:30 **Werkstätten zum Erfahrungsaustausch Familienfreundlichkeit voranbringen – wie man von der Analyse zu Erfolgen kommt**

A Den Prozess beginnen:

Die Open-Space-Variante oder:
Wie komme ich an Bündnispartner
Andreas Reuter, KVJS Baden-Württemberg

B Promotor Familienfreundlichkeit:

Die Handreichung und der Steuerungsauftrag
*Manfred Becker, AG Netzwerk Familie Bad.-Württ.
Hans-Jürgen Lutz, Bündnis Familien, Ortenaukreis*

C Familienfreundlichkeit mit Bürgerbeteiligung umsetzen:

Zukunftswerkstätten und andere Verfahren
*Jens Ridderbusch, Familienforschung Bad.-Württ.
Bürgermeister Markus Jablonski,
Gemeinde Riegel a.K.*

16:30 **Blitzlicht aus den Werkstätten Erfahrungen und weiterführende Angebote**

Moderation: Jens Ridderbusch, Familienforschung Baden-Württemberg

17:00 **Veranstaltungsende**

Anreise-Hinweis: Der Veranstaltungsort Landratsamt ist vom Bahnhof in 3 Minuten Fußweg zu erreichen.

Antwortkarte

Bitte abtrennen, ausfüllen und **bis 04.03.2010** absenden.

Teilnahme

Ja, ich nehme an der Informationsveranstaltung zur „Handreichung Familienfreundliche Kommune“ am 15.03.2010 in Emmendingen teil.
Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden.

Name, Vorname

Institution, Amt

Anschrift

E-Mail (bitte angeben)

Telefon (bitte angeben)

Werkstätten

Ich möchte in folgender Werkstatt mitarbeiten:
A Den Prozess beginnen
B Promotor Familienfreundlichkeit
C Familienfreundlichkeit mit Bürgerbeteiligung umsetzen

Welche Erwartungen haben Sie an die Veranstaltung?

